



e u r e x r u n d s c h r e i b e n 0 6 9 / 0 0

Datum: Frankfurt, 21. August 2000
Empfänger: Alle Eurex Mitglieder und Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann



Hohe Priorität

Zugang zu Eurex, Xetra und Xetra Wien über eine MISS/Workstation

Kontakt: Eurex Functional Member Readiness: Tel. +49-(0)69-2101-1700

Zielgruppe:

↻ Alle Abteilungen

Anhänge: keine

Ab dem 30. Oktober 2000 wird die parallele Installation der Frontend-Handelsapplikationen von Eurex, Xetra und Xetra Wien auf einer MISS/Workstation unterstützt (Multi-Börsenfähigkeit).

Die Integration der verschiedenen Netzwerke ist derzeit nicht beabsichtigt. Eine für mehrere Börsen konfigurierte MISS-Installation wird daher weiterhin über separate Leitungswege an die jeweiligen Börsen-Systeme angebunden sein.

Teilnehmer, die die Multi-Börsenfähigkeit der MISS/Workstation-Architektur nutzen wollen, sollten sich über die erhöhten Risiken eines Hard- und Softwareausfalls bewusst sein, da in diesem Fall die Handelsaktivität an mehreren Märkten beeinträchtigt sein kann. Zudem ist zu beachten, dass der Zugang zu mehreren Börsen über eine technische Infrastruktur erhöhte Anforderungen an die im Einsatz befindliche Hardware stellt. Die Sizing-Guidelines für den gemeinsamen Betrieb der Eurex, Xetra und Xetra Wien Frontend-Applikationen auf einer MISS/Workstation werden in Kürze publiziert.

Änderungen an bestehenden Frontend-Installationen zur Einrichtung der Multi-Börsenfähigkeit müssen von der Deutsche Börse Systems AG im Auftrag der jeweiligen Börsenorganisation zertifiziert werden, um die Übereinstimmung mit den jeweiligen Durchführungsbestimmungen über technische Einrichtungen zu gewährleisten.

Bei dem Betrieb von mehreren Frontend-Applikationen auf einer MISS/Workstation sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

1. Mit der Einführung von GATE 2.1 wird Eurex 100 VALUES-Sessions pro Login (anstatt bisher 40) unterstützen. Xetra und Xetra Wien unterstützen weiterhin 40 VALUES-Sessions pro Login, wobei 100 VALUES-Sessions pro Login technisch möglich sind.
2. Für die gesamte Frontend-Installation ist die gleiche GATE Version einzusetzen. Auch bei einem GATE Releasewechsel ist sicherzustellen, dass die Frontend-Handelsapplikationen von Eurex, Xetra und Xetra Wien auf die gleiche GATE Version zugreifen. Die Backwardskompatibilität von GATE wird hierdurch nicht beeinträchtigt.